

# Kollegiale Beratung

Voraussetzung für eine Kollegiale Beratung ist ein vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre, die Abwesenheit schwerer Konflikte und der Wille, sich gegenseitig zu unterstützen.

**Rollen:**

- Einbringer/in (jemand mit einem Beratungsanliegen)
- Berater/in
- Moderator/in (sorgt für den Ablauf in der vorgesehenen Zeit und das Ein- und Ausblenden der ruhigen Musik)

**Material:**

- ein Abspielgerät und ruhige Musik oder ein Gong oder Zimbeln
- eine Uhr und ein Plakat für die Themenvorschläge
- ein Ablaufplan mit der Struktur der Beratung (Plakat oder Arbeitsblatt)

## Ablauf:

		min
1.	<b>Ankommen</b> , erzählen (Klatsch und Tratsch), Rückblick auf die vorhergegangene Kollegiale Beratung (Z.B.: „Wie ist es mit dem nächsten konkreten Schritt gegangen?“).	10
2.	<b>Eröffnung:</b> Rollen verteilen, Anliegen sammeln, ein Anliegen für den ersten Durchgang auswählen	5
3.	<b>„Bitte Bedenkzeit, bitte Musik“</b> — eine kreative Pause zur Vorbereitung	2
4.	<b>Einbringer/in stellt das Anliegen mit Beratungsauftrag vor.</b> <u>Wichtig:</u> Ein Auftrag, eine Frage oder ein Ziel der Beratung zu benennen. Die Zeit von 5 Minuten wird voll ausgeschöpft. Auch wenn nichts gesagt wird, lauschen die anderen dem Schweigen.	5
5.	<b>Berater/innen zeigen ihre Resonanzen:</b> sagen, was sie gehört und gespürt haben und welche Bilder und Phantasien ihnen gekommen sind. Bitte <u>keine</u> Ratschläge, <u>keine</u> Diskussion, <u>keine</u> Wertung, <u>keine</u> Rückfragen!	5
6.	<b>Einbringer/in reagiert</b> , ergänzt, gewichtet oder präzisiert das Anliegen	5
7.	<b>Nur die Berater/innen sammeln Hinweise</b> , Ideen und Vorschläge, tauschen sich über das Anliegen aus oder intervenieren in anderen Formen, wie z.B. „über den/die Einbringer/in reden“, „wilde Vermutungen anstellen“ ....	5
8.	<b>Alle sprechen über das Anliegen.</b>	10
9.	<b>„Bitte Bedenkzeit, bitte Musik“</b> — zum Nachklingen und Vorausschauen	2
10.	<b>Einbringer/in formuliert Überlegungen zum weiteren Vorgehen und den nächsten konkreten Schritt.</b>	3
11.	<b>„Bitte Bedenkzeit, bitte Musik!“</b> — nachklingen lassen, Abstand gewinnen	2
12.	<b>Auswertung:</b> Ich habe für mich erlebt/erfahren/gelernt in der Rolle als Einbringer/in, Berater/in, Zeitnehmer/in und schliesse daraus für meine Arbeit und in der Kollegialen Beratung.	10

Bei weiteren Durchgängen entfällt das Ankommen (1. Schritt) und wird durch eine Pause ersetzt. Für den 2. Schritt wird weniger Zeit benötigt. Im Durchschnitt dauert ein Durchgang ungefähr eine Stunde. Besonders zu Beginn einer kollegialen Beratungsgruppe ist das Einhalten der Schritte und Regeln zwar ungewohnt aber für den Erfolg in vertretbarer Zeit umso dringlicher empfohlen. Statt der Musik kann auch - durch Gong oder Zimbeln eingeleitet und abgeschlossen - geschwiegen werden.

Beratungserfahrene Personen kommen schon mit einem Anliegen in die Kollegiale Beratung und sind auf den Schritt der Darstellung des Anliegens und des Auftrags (4. Schritt) vorbereitet.

Angeregt durch eine Internetveröffentlichung von Michael M. Pannwitz und seinem Team ([www.MichaelMpannwitz.de](http://www.MichaelMpannwitz.de) [6.04.2001]), als hilfreiche Struktur bewertet (besonders die Unterbrechungen mit Musik) darum genau hier weiter entwickelt.